

Liebe Turnkameraden

Eine besonders grosse Anzahl Anlässe prägte das vergangene Vereinsjahr. Die durchwegs von Erfolg getragenen Vereinsaktivitäten waren vorwiegend das Resultat eines sehr guten kameradschaftlichen Zusammenhalts sowie einer eindrucklichen Leistungsbereitschaft.

Allmonatlich wurden die sich grosser Beliebtheit erfreuenden **Seniorenwanderungen** durchgeführt. An den neu jeden Monat stattfindenden **Papiersammlungen** beteiligte sich unser Verein zwei Mal, im Februar und im Oktober.

Der 1. Mai stand im Zeichen des 150-jährigen ZTV-Jubiläums. Unsere Turnfamilie verband dieses Ereignis mit einem gelungenen Familienbrunch sowie einer unterhaltsamen, originell gestalteten **Plauscholympiade**.

Turnerischer Höhepunkt war der **Männerturntag** vom 8. Mai in Bäretswil. Unser Verein belegte von 14 Teilnehmern den 4. Platz in der 2. Stärkeklasse. Im Einzelklassement erreichte Peter Vollenweider den 4. und Urs Moser den 30. Rang von 333 Turnenden!

Der von Jürg Pfister organisierte **Auffahrtsbummel** entlang des Zürichsees musste wegen schlechter Witterung aufs folgende Jahr verschoben werden.

In der langen Sommerpause stand das von Bruno Forster sehr gut vorbereitete **Kreuzaufstellen und – abbrechen** auf dem Programm. An der Durchführung der **1. Augustfeier**, die neu ins Zelt auf die Breitenacherwiese in Ober-Illnau verlegt wurde, beteiligte sich auch unser Verein.

An der von Erwin Ruckstuhl perfekt organisierten **Turnfahrt** ging es am 28./29. August mit einer grossen Teilnehmerschar ins Gebiet Aigle-Les Diablerets-Gstaad.

Anfangs September trafen wir uns wiederum im Wattschulhaus zu einer **gemeinsamen Turnstunde mit der Männerriege Effretikon** und darauf zu einem geselligen Zusammensein in der Scheune von Walter Berweger in Bietenholz.

Der vom 10. – 12. September abgehaltenen, traditionellen „**Illauer Dorfchilbi**“ war wettermässig und auch in allen anderen Belangen ein grosser Erfolg beschieden.

Das **Holzen im Horn** - vorbildlich organisiert von Beat Christoffel – fand am 23. Oktober statt.

Ende Oktober, anlässlich des „**Chränzli**“ im Restaurant Rössli, wartete unser Verein mit einer originellen Schwimmvorstellung und der Jungbrunnen-Nummer auf.

Eugen Brüngger, Ernst Künzi und Kudi Schüpbach hatten die „**Chlausfeier**“ vom 4. Dezember vorzüglich vorbereitet. Diese fand denn auch grossen Anklang bei den ca. 70 grossen und kleinen Gästen.

Der **Neujahrsapero** vom 2. Januar im Restaurant Rössli, an welchem wir unseren Verein gemeinsam mit dem TV und dem FTV präsentierten, bot wiederum eine gute Gelegenheit zu angeregten Gesprächen mit anderen Vereinsvertretern, den anwesenden Behördenmitgliedern und weiteren Gästen.

Das neue Jahr begann sehr erfreulich mit 60 Gästen beim traditionellen **Raclette-Essen** im Schützenhaus Luckhausen – von Peter Streit und seinem Spezialistenteam vorzüglich organisiert.

Besonders viel im Einsatz standen unsere **Faustballer**. Wenn es ihrer ersten Mannschaft auch nicht zum Verbleib in der 3. Liga gereicht hat, Motivation, Spielfreude sowie ausgeprägter Teamgeist waren stärker als der Abstiegs-Dämpfer und spornen erst recht zum Erreichen des Wiederaufstiegs an.

Das **Faustballturnier** Ende September im Eselriet war erneut ein Erfolg. Die Teilnehmer schätzten die sehr gute Organisation und speziell die vorzüglichen Spielbedingungen sowie die ruhige und kameradschaftliche Atmosphäre.

Leider mussten wir Ende Oktober des vergangenen Jahres Abschied nehmen von unserem Turnkameraden Oski Knoll, der im 77. Altersjahr an den Folgen einer schweren Krankheit verstarb.

Als Präsident vertrat ich den Verein an verschiedenen Anlässen, so an der Regionen- und Delegiertenkonferenz des ZTV, der Jahresversammlung der Männerturnvereinigung Winterthur und Umgebung, an Sitzungen des VVIE, des Bundesfeier- sowie des Chilbikomitees.

Es bleibt mir noch, Euch allen herzlich zu danken für den Einsatz zugunsten unseres Vereins, insbesondere meinen Vorstandskollegen sowie den Turn- und Spielleitern für ihre vorzügliche Arbeit und das ausgesprochen kameradschaftliche Zusammenwirken während des verflossenen Vereinsjahres. Mit meinem letzten Jahresbericht verbinde ich auch meine besten Wünsche für eine glückliche und erfolgreiche Zukunft unseres Vereins und seiner Mitglieder.